

---

## Julius erkämpft zum Abschluss der Saison Platz 6



Es war wieder soweit! Das berühmte Rennen stand wieder vor der Tür. Ich konnte es letztes Jahr nicht in Angriff nehmen und war deshalb besonders scharf auf dieses Event. Dies wurde allein durch die Tatsache, dass es mein letztes Rennen der Saison 2013 war, verstärkt.

Wir fuhren mit dem Vater von Richard Weinzheimer und Trainer Kurt Werheit nach Köln. Die Stimmung war gut, das Wetter war schön und alles in allem war man positiv eingestellt. Ich startete als erstes und fuhr mich zuerst mit meinem Vereinskameraden Aaron de la Haye warm. Am Start sah ich dann zum ersten Mal meine Konkurrenten. Das Feld war stark besetzt. Wir



waren so um die 40 Rennfahrer. Die Runde war 2km lang und es mussten 20 davon absolviert werden. In den ersten Runden hat man sich erst mal abgetastet, um zu sehen, wie das gesamte Feld so drauf ist. In Prämiensprints wurde das Feld schließlich in die Länge gezogen. Ich selber versuchte mehrere Male vergeblich mich vom Feld zu lösen, da ich wusste, dass meine Sprinterqualitäten nicht für das Podium reichen würden. Fast wäre es mir dann doch in der 12. Runde geglückt, mich mit drei weiteren Fahrern abzusetzen.

Wir wurden aber schließlich nach einigen Runden wieder vom Hauptfeld gestellt. Am Ende kam es dann auch zu einem Massensprint. Ich wurde sechster und war zufrieden mit mir, denn ich habe ja schließlich nichts unversucht gelassen. So gehe ich mit großem Selbstvertrauen in die nächste Saison über und freue mich schon darauf, wieder der ältere Jahrgang zu sein.